

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 55 (1995-1996)

Heft: 5: Mythos oder Auseinandersetzung mit dem Werk? : Pestalozzi
Gedenkjahr 1996

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

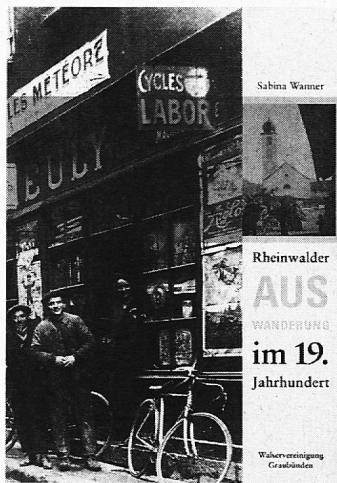
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rheinwalder Auswanderung im 19. Jahrhundert



Der Titel deutet eher auf ein hochspezialisiertes Buch. Bei näherem Betrachten entpuppt es sich jedoch als ein angenehm süffig dargestelltes, reichhaltig illustriertes Stück Geschichte, das exemplarisch für viele historische Ereignisse dasteht. Ein- bzw. Auswanderungen gab es schliesslich

Philipp Irniger, Lünen

allerorts und zu allen Zeiten, entsprechend den wirtschaftlich und klimatisch wechselnden Situationen. Das Thema ist aktueller denn je.

Das vorliegende Buch ist auch ein Zeitdokument der Anfänge unserer heutigen Mobilität. Damals haben die ersten Alpenbahnen der Säumerei über Splügen und San Bernardino arg zugesetzt und somit die Weiterexistenz vieler Rheinwaldner verunmöglicht. Heute, nur 100 Jahre später, ist das Verhältnis Alpenbewohner - Alpenpassbenutzer mit der Alpeninitiative wieder ins Gespräch gekommen.

Zahlreiche, packend beschriebene Einzelschicksale und ein detailliertes Register runden das Werk von Sabina Wanner, Splügen ab.

170 Seiten, zahlreiche Abbildungen.
Fr. 28.50

Der Vortragsdienst des EDA bietet neue Themen an

Das Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) weitet die Liste seines seit einem Jahr angebotenen Vortragservices aus. Die neuen Themen sind: «Schweizer OSZE-Präsidentschaft: Eine Herausforderung für unser Land», «Der Graben zwischen Arm und Reich wird tiefer – mit dramatischen Folgen», «Osteuropa heute: Neue Partnerstaaten für die Schweiz» sowie «Die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wissenschaften».

Im Rahmen des Vortragservices referieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EDA bei interessierten Organisationen, Institutionen, Vereinen, Schulen etc. über die Optionen

und Herausforderungen der schweizerischen Aussenpolitik und stehen für Diskussionen zur Verfügung.

In seinem ersten Jahr organisierte der Vortragsdienst über 100 Vorträge. Am meisten gewählt wurden die Themen «Beziehungen Schweiz/EU: Stand und Perspektiven», sowie «Drama in Ex-Jugoslawien: Die politischen Hintergründe».

Die Liste der angebotenen Vorträge (inkl. Bestelltalon) kann bezogen werden bei: Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Vortragservice, Frau Anne Lise Favre, Bundeshaus West (Tel. 031/322 35 80 oder 031/322 31 53).

Etwas Schlaues braucht der Mensch! **Bücher aus der Buchhandlung**



F. Schuler
7002 Chur 2 Postplatz
Buch- und Kunsthandlung

Gäuggelistrasse 11, vis-à-vis Parkhaus Stadtbaumgarten

Telefon 081 22 11 60 Fax 081 22 84 73

Neu ab 16.4.1996:

Telefon 081 252 11 60 Fax 081 252 84 73

Zentrum für Beratung und Entwicklung ZBE **Supervision, Praxisbegleitung und Beratung für Lehrkräfte**

- Supervision und Praxisberatung, spez. bei Fragen des schulischen Alltags, z. B. Klassenführung, schwierige Schüler, schwierige Eltern.
- Team-Supervision und LehrerInnen-Gruppen der gleichen Schule. Verbesserung der Zusammenarbeit, Teamkonflikte, Klärung pädagogischer Ziele.
- Individuelle Beratung bei Problemen beruflicher und privater Art, z. B. Berufsmüdigkeit, Standortbestimmung, Laufbahnberatung.

Auskunft und Anmeldung bei:
Dr. Henry Goldmann
Lehrer/Psychologe FSP
Berufsverband Supervision
und Praxisberatung BSP
Telefon 01/715 58 59

oder

Dr. Malte Putz
Lehrer/Psychotherapeut FSP
NLP Master-Degree

Telefon 081/23 72 30

«Natur auf dem Schulweg» – ein voller Erfolg!

«Die Flechte habe ich auch kennengelernt. Anfangs meinte ich, es seien alles Kaugummis.» (Knabe aus Engi, 13 Jahre)



Über 14'000 Kinder und Jugendliche aus der deutsch- und französischsprachigen Schweiz und dem nahen Ausland beteiligten sich im Frühjahr 1995 an der Aktion «Natur auf dem Schulweg», die der SBN – Schweizerischer Bund für Naturschutz – organisiert hatte. So wurden viele kreative Ideen verwirklicht und lebendiger Unterricht gestaltet, es liefen originelle Vorbereitungen für die «NaturGalerie», einer Ausstellung direkt draussen in der Natur. Es wurden Mauern, Ritzen und Pflastersteine «unter die Lupe genommen», Vögel und «sechsbainige Vegetarier» besprochen, Schneckenterrarien angelegt, Pflanzen betrachtet, bestimmt und herbarisiert, Lieblingsplätze erforscht und Geräuschkarten erstellt. Es wurde gedichtet, gezeichnet und Tagebuch geführt, der Schulweg beobachtet, beschrieben, fotografiert, skizziert, gemeinsam abgelaufen, erkundet, erforscht und in Gedanken neu gestaltet – und vieles, vieles mehr.

So haben rund 700 Kindergärten, Primar-, Mittel- und Oberstufenklassen, eine Circusschule, Klassen mit behinderten Kindern, ja sogar Seminarklassen, die so faszinierende Natur direkt vor unserer Haustür einem breiten Publikum gezeigt:

- Eine Schulklasse aus Winterthur fand an einem ihrer Rahmen eine Postkarte: «Liebe junge Mitmenschen! Vielen, vielen Dank für den tollen Aufsteller!»
- «Nach der endgültigen Rahmenaktion und nach der Führung der Kinder räumten wir natürlich wieder auf. Die Reaktion der Dorfbewohner: Schade, dass die lustigen und interessanten Rahmen nicht mehr stehen. Jetzt sieht es wieder leer aus! Ich erlebte, als Lehrerin, die Aktionszeit sehr intensiv. Die Beobachtungen, wie einzelne Kinder das Entdecken erlebten, waren für mich lehrreich. Ich könnte noch viel erzählen.» (Lehrerin aus Thusis)

Die Aus- und die Zukunft:

Die Aktion geht weiter. Das gesamtschweizerische Projekt ist zwar abgeschlossen, doch möchten viele Lehrkräfte die Aktion wiederholen, andere haben sich von der Idee anstecken lassen... Der SBN hat ein reiches Angebot an Materialien zum Thema. «Natur vor der Tür» zusammengestellt. Lassen Sie sich unter 061 317 92 55 beraten oder fordern Sie den neuen SBN-Fachkatalog «Schule und Praxis» an.

Aktion Spyre – etwas tun für die Mauersegler!

Eine Naturerziehungsaktion für Schulklassen und Jugendgruppen
SBN – Schweizerischer Bund für Naturschutz und Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz

Jetzt sind sie zwar weg – aber sie kommen wieder. Fast auf den Tag genau am 1. Mai treffen sie wieder im Brutgebiet ein. Und sofort ist die Luft in Strassen und über Dächern der Städte wieder erfüllt mit ihren schrillen Rufen. Die Rede ist vom Mauersegler, in vielen Gebieten der Deutschschweiz auch «Spyr» genannt. Diesem Flugakrobaten und Dauerflieger ist eine gemeinsam von SBN und SVS durchgeführte Naturerziehungsaktion gewidmet. Sie hat zum Ziel, Jugendlichen ein Stück Natur direkt vor der Tür näher zu bringen und einen aktiven Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

Die vier Phasen, in logischer Abfolge über ein dreiviertel Jahr verteilt, lassen sich auch einzeln realisieren:

1. Darf ich vorstellen: der Mauersegler – Wir lernen einen Dauerflieger kennen
2. Jedem Spyr sein eigenens Dach – Wir bauen und montieren Nistkästen
3. Mit der Flugpost auf Seglers Spuren – Wir schreiben afrikanischen Kindern
4. Expedition «Spyr» – Wir beobachten Mauersegler.

Mauersegler sind nicht bedroht, noch nicht. Helfen Sie und Ihre Klasse oder Jugendgruppe mit, dass es so bleibt!

Lehrer/innen sowie Leiter/innen von Jugendgruppen erhalten weitere Auskünfte bei:

SBN, Aktion Spyre, Postfach, 4020 Basel, Tel. 061 317 92 55, oder Schweizer Vogelschutz SVS, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01 463 72 71